

Liebe Mitglieder der Ortskirchenräte und des Pfarreirates, liebe Gemeindemitglieder

Als am Donnerstag Morgen die Nachrichten den offiziellen Beginn des Krieges in der Ukraine meldeten, blieb ganz gewiss vielen von uns der Atem stocken.

Warum sind wir Menschen nicht in der Lage in Frieden miteinander umzugehen und zu Leben? Es zieht mir förmlich das Herz zusammen bei dem Gedanken, was dieser Krieg für Eltern die ihre Kinder in den Krieg schicken müssen bedeutet und welches Schicksal viele flüchtende Familien jetzt erwartet!

Ich denke es geht uns allen gleich, es ist der Wunsch und der innere Drang in uns - Frieden zu stiften durch ganz konkrete Hilfe. Nicht untätig zu zuschauen, wenn wir doch konkrete Unterstützung anbieten können.

Unser Pfarrer A. Glombitza hat persönliche Kontakte zur polnischen Caritas in Przmyśl und der Zentrale der Caritas in Warschau, sowie direkte und persönliche Verbindungen zur griechisch-katholischen Gemeinde in Drohobych in der Ukraine - gemeinsam können und wollen wir vielen Menschen in Not helfen.

Deshalb unsere Bitte um Mithilfe an alle!

Den Menschen dort möchten wir durch Sachspenden und auch mit finanziellen Mitteln unsere Hilfe zukommen lassen. Dort vor Ort werden schon heute viele Flüchtlinge aus der Ukraine erwartet.

Die konkrete Aktion lautet:

Wir beten um Frieden und helfen konkret!

Ab dem 10.03.22 wird der erste Konvoi in Richtung Ukraine gehen.

Wir sammeln: Schlafsäcke, Decken und Hygieneartikel

Wo sind diese abzugeben: in jeder Gemeinde nach den Gottesdiensten und im Pfarrhaus zu den Büro Öffnungszeiten

Am Sonntag den 6.03.2022 werden wir als Pfarrei eine Sonderkollekte für die Hilfsbedürftigen direkt vor Ort abhalten.

Gleichzeitig haben wir ein Sonderspendenkonto der Pfarrei eingerichtet.

Volksbank: Röm. katholische Pfarrei St. Philipp Neri

IBAN: DE 61 8609 5604 0308 0052 24

BIC: GENODEF1LVB

Verwendungszweck: Ukraine

So bitten wir euch alle um Unterstützung bei dieser Aktion und um die Weitergabe der Informationen an viele Gemeindemitglieder.

Möge Gott die verhärteten Herzen der Machthaber bewegen!

Viele Grüße

Pfarrer Andrzej Glombitza und Bettina Schöbel

Kontakttelefon Pfarrer Glombitza: 0174-9186154

